

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 15.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich kalt, örtlich Dauerfrost. Ab dem Abend von Westen her
Schneefall. Montag Schauerwetter, einzelne Gewitter, in höheren Lagen
Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Die nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland eingeflossene Kaltluft gelangt
unter Zwischenhocheinfluss. Ab dem Abend erfasst das Frontensystem eines
Tiefs bei den Britischen Inseln von Westen her das Vorhersagegebiet. Unter
anhaltendem Tiefdruckeinfluss bleibt es am Montag frontrückseitig
unbeständig.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute ab den Abendstunden von Westen teils kräftige Schneefälle, im Verlauf
der Nacht mit Ausnahme der höchsten Lagen in Regen übergehend. Dabei bis
Montagsmorgen Neuschneemengen von 5 bis 10 cm, gerade im Westerwald örtlich
auch um 15 cm möglich. In tieferen Lagen teils nur vorübergehend 1 bis 5 cm
Neuschnee oder Schneematsch. Stellenweise gefrierender Sprühregen gering
wahrscheinlich.

Montagsvormittag auch in höheren Lagen meist Übergang in Schneeregen oder
Regen. Im Tagesverlauf bei kräftigen Schauern oder Gewittern oberhalb 600 m
erneut bis 3 cm Schnee möglich.

FROST:

Heute im höheren Bergland tagsüber leichter Dauerfrost bei 0 bis -3 Grad.
In der Nacht zum Montag gebietsweise Frost zwischen 0 und -3 Grad, teils
aber auch frostfrei. In der zweiten Nachthälfte meist schon Milderung.

WIND:

Heute ab dem späteren Nachmittag im höheren Bergland einzelne starke Böen
aus Südost bis Süd bis 55 km/h (Bft 7). Montag früh auf Südwest bis West
drehender Wind. Im Tagesverlauf im Bergland anhaltende Böigkeit. Dann
exponiert auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8).

GEWITTER:

Am Montag vereinzelt Graupelgewitter, im Bergland auch mit Schnee. Dabei
starke, exponiert stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8).

Vorhersage:

Heute wechselnd bis stark bewölkt, im Norden und Osten örtlich auch größere
Auflockerungen. Zunächst niederschlagsfrei, zum Abend von Westen
einsetzender Schneefall mit Glättegefahr. Höchsttemperaturen zwischen 0 und
4 Grad, in der Vorderpfalz bis 6 Grad, im nördlichen Bergland vereinzelt
Dauerfrost. Schwacher, im Tagesverlauf mäßiger Wind aus Süd. In Kammlagen
zum Abend erste starke Böen aus Süd.

In der Nacht zum Montag bedeckt und von West nach Ost ausgreifende, teils
intensive Schneefälle mit Glättegefahr. In der zweiten Nachthälfte
verbreitet in Regen übergehender Niederschlag. Tiefstwerte 2 bis -2 Grad.
In der zweiten Nachthälfte bereits Milderung. In Hochlagen starke Böen aus
Süd, auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland
Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: Zum Morgen 5 bis 10 cm Neuschnee, im Westerwald auch bis 15 cm denkbar. Im Flachland teils nur Schneematsch. Allgemein bereits Milderung und häufig schon Regenfälle. Lokal gefrierender Sprühregen nur gering wahrscheinlich.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise Schauer, im Tagesverlauf vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland mit Schnee. Höchstwerte meist zwischen 4 und 9 Grad, in höchsten Lagen 2 bis 4 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West, vor allem bei Schauern und Gewittern starke Böen, exponiert stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge, in tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland als Schnee. Abkühlung auf 4 bis -1 Grad. Streckenweise Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Dienstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee / Reif

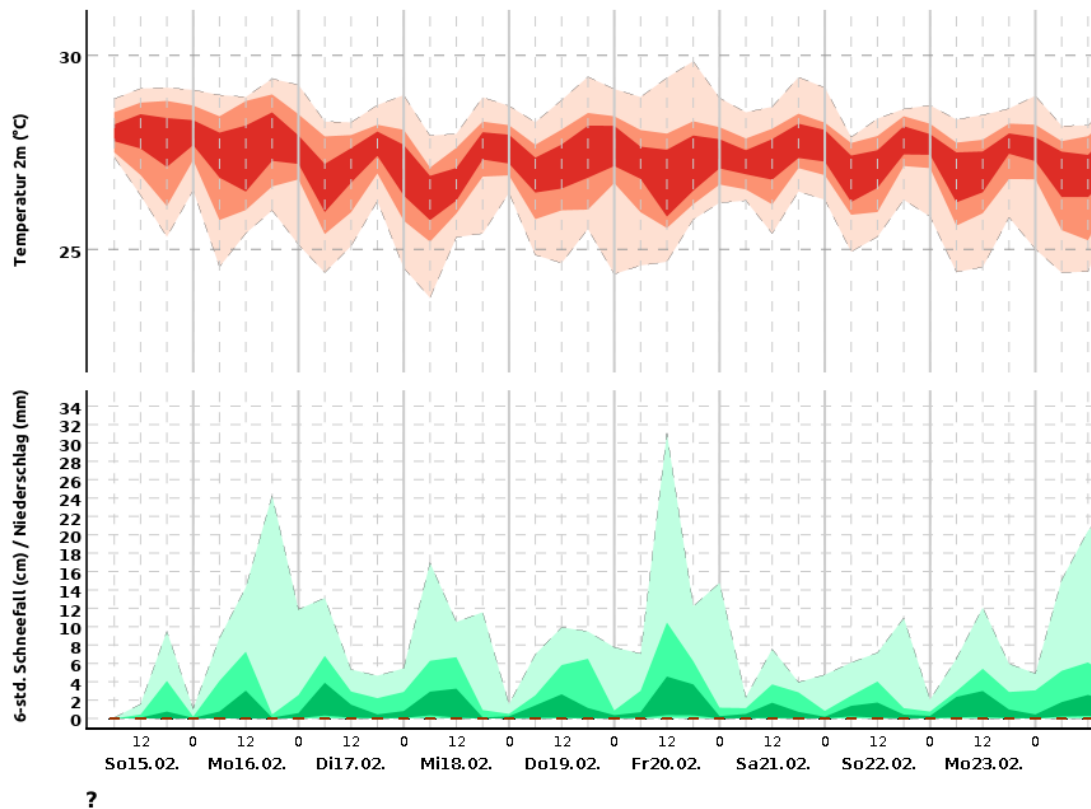
Verbreitung: Nur im Bergland oberhalb 600 m und im Westerwald

Am Dienstag wolzig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 5 und 8 Grad, im Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger bis frischer West- bis Nordwestwind mit vor allem bei Schauern örtlich starken Böen.

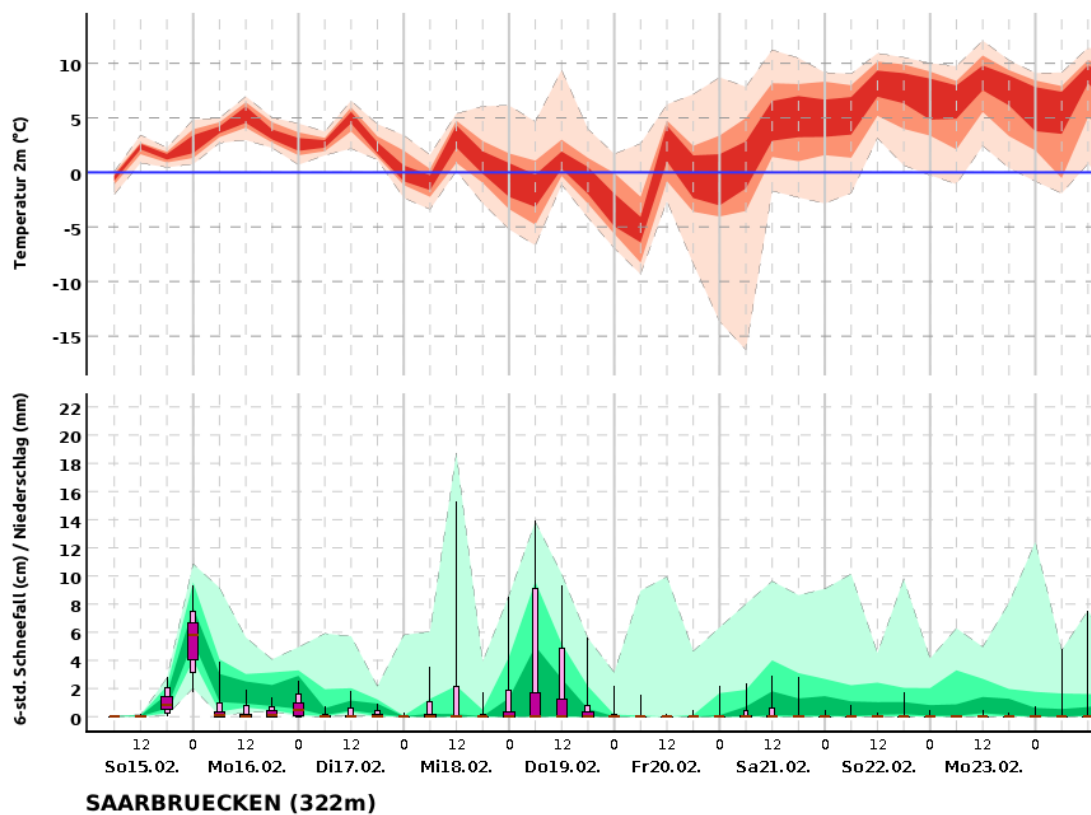
In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt und vereinzelt weitere Schauer, auch im Flachland mit Schnee. Tiefsttemperaturen zwischen 1 und -3 Grad. Gebietsweise Glättegefahr.

Am Mittwoch wechselnd, teils stark bewölkt, voraussichtlich meist niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen 2 und 6 Grad, im höheren Bergland um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag bedeckt, gebietsweise Regen, im Bergland Schnee. Tiefsttemperaturen zwischen 0 und -5 Grad. Gebietsweise Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



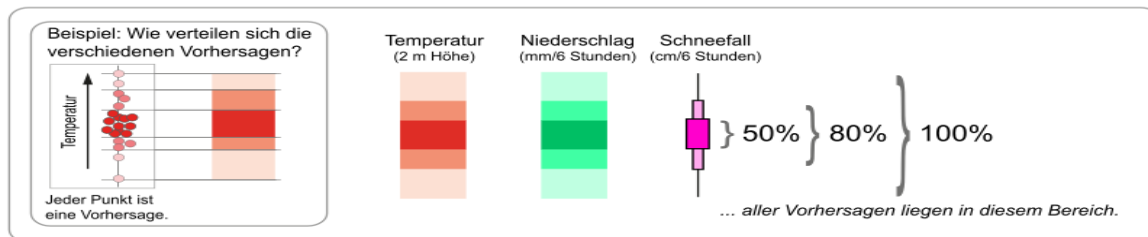
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, LU